

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse für Q1 2022

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo, Belgien – 28. April 2022, 07.00 Uhr MESZ

Highlights Q1 2022:

- › Umsatzerlöse von 178,7 Mio. USD innerhalb der Prognose von 175-185 Mio. USD, ein Anstieg von 15% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 4% zum Vorquartal
- › Anhaltend hohe Nachfrage mit Auftragseingängen in Höhe von 239,3 Mio. USD mit einer Book-to-Bill-Rate von 1,34
- › EBITDA-Marge von 23,0%, am oberen Ende der Prognose von 19-23%
- › EBITDA von 41,0 Mio. USD, ein Anstieg von 15% zum Vorjahresquartal und von 21% zum Vorquartal
- › EBIT von 22,2 Mio. USD, ein Anstieg von 31% zum Vorjahresquartal und von 57% zum Vorquartal

Ausblick:

- › Umsatzerwartung für Q2 2022 liegt zwischen 180 und 190 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 20-24%. Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,10 USD/Euro.
- › Die Unternehmensleitung bekräftigt die Umsatzerwartung für 2022 in Höhe von 750-815 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 21-25%.
- › Aufgrund der beschleunigten Marktentwicklung hat X-FAB die Langzeit-Prognose angepasst und erwartet, das jährliche Umsatzziel in Höhe von 1 Mrd. USD zwei Jahre früher als ursprünglich geplant 2026 (wie beim X-FAB Investor Day im Mai 2021 angegeben) zu erreichen. Die entsprechende Prognose für die EBITDA-Marge wird erhöht auf >30% (zuvor >27%).

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Wachstum Q1 22/21
Automobil	61,6	40,8	65,4	83,5	82,8	81,5	83,8	89,7	7%
Industrie	23,9	23,9	27,3	32,4	35,2	38,3	39,7	41,4	28%
Medizin	7,3	7,7	12,0	8,7	10,4	14,3	14,5	13,7	59%
Zwischensumme Kernmärkte	92,7	72,3	104,7	124,6	128,4	134,1	138,0	144,9	16%
	78,1%	75,2%	77,1%	80,1%	79,8%	79,3%	80,1%	81,1%	
CCC ¹	25,9	23,7	30,9	30,6	32,4	34,7	34,0	32,5	6%
Sonstiges	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3	1,2	
Gesamtumsatzerlöse	118,8	96,1	135,9	155,4	161,0	169,1	172,3	178,7	15%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Wachstum Q4 22/21
CMOS	103,4	81,1	115,0	134,9	137,5	141,8	144,2	148,6	10%
MEMS	10,4	9,8	14,6	14,4	16,2	17,4	17,5	17,9	24%
SiC	5,0	5,2	6,3	6,1	7,2	9,9	10,6	12,1	99%
Gesamt- umsatzerlöse	118,8	96,1	135,9	155,4	161,0	169,1	172,3	178,7	15%

Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal 2022 hat sich das Geschäft weiterhin stark entwickelt. X-FAB verzeichnete einen Quartalsumsatz von 178,7 Mio. USD und lag damit innerhalb der Prognose von 175-185 Mio. USD. Dabei verzeichneten die Umsatzerlöse einen Anstieg von 15% gegenüber dem Vorjahres- und 4% gegenüber dem Vorquartal. Obwohl die Auftragseingänge gegenüber dem Vorquartal leicht rückläufig waren, blieben sie mit 239,3 Mio. USD auf einem außergewöhnlich hohen Niveau und lagen 13% über dem Vorjahreswert.

Mit dem Fokus auf Spezialtechnologien für den Automobil-, Industrie- und Medizintechnikmarkt ist X-FAB optimal positioniert. Die Umsatzerlöse in diesen Kernmärkten betrugen im ersten Quartal 144,9 Mio. USD, das ist ein Plus von 16% zum Vorjahres- und 5% zum vorangegangenen Quartal. Der Anteil am Gesamtumsatz des ersten Quartals liegt bei 81%.

Zu den Highlights des ersten Quartals zählen Rekordprototypenumsätze im Automobilbereich sowie Allzeithochs bei den Umsätzen für die Volumenproduktion in den Bereichen Industrie und Medizin. Insgesamt verzeichnete das Medizingeschäft mit einem Plus von 59% zum Vorjahresquartal das stärkste Wachstum, die Bereiche Automobil und Industrie sind um 7% bzw. 28% zum entsprechenden Quartal des Vorjahres gewachsen.

Die Umsatzerlöse im CCC-Geschäft (Consumer, Communications & Computer) beliefen sich im ersten Quartal auf 32,5 Mio. USD. Dies entspricht einem Anstieg von 6% gegenüber dem Vorjahresquartal.

Die Pipeline für neue Projekte ist gut gefüllt, was sich in den starken Prototypenumsätzen widerspiegelt. Diese lagen im ersten Quartal bei 24,6 Mio. USD und sind damit um 30% zum entsprechenden Vorjahresquartal gewachsen.

Einhergehend mit dem sich beschleunigenden Übergang zu grüner Energie und nachhaltiger Mobilität verzeichnet X-FAB eine starke Nachfrage nach Siliziumkarbid-Technologien (SiC) sowie weiteren unterstützenden Anwendungen. Dies treibt das Wachstum von X-FABs Automobil- und Industriegeschäft an. Die SiC-Umsatzerlöse haben sich im ersten Quartal zum Vorjahresquartal fast verdoppelt und betrugen 12,1 Mio. USD.

X-FABs Medizingeschäft hat im Einklang mit der zunehmenden Digitalisierung im Medizinsektor weiter zugenommen. Dazu zählen Anwendungen für die Point-of-Care-Diagnostik sowie die personalisierte bzw. Telemedizin. Wie in vorangegangenen Quartalen waren Lab-on-a-Chip-Applikationen der Hauptwachstumstreiber im Bereich Medizin. Diese erfordern die Kombination von CMOS und MEMS. Beides bietet X-FAB aus einer Hand an, ein klares Differenzierungsmerkmal und wichtiger Vorteil für Kunden bei der Entwicklung dieser hochkomplexen Systeme.

Die MEMS-Umsätze, welche X-FAB in allen Endmärkten generiert, beliefen sich im ersten Quartal auf 17,9 Mio. USD, was einem Plus von 24% zum Vorjahresquartal entspricht. Dabei waren Lab-on-a-Chip-Anwendungen sowie Sensoren zur kontaktlosen Temperaturmessung die Hauptwachstumstreiber.

Im ersten Quartal verblieben die Auftragseingänge auf außergewöhnlich hohem Niveau und die Zuteilung von Kapazität musste fortgesetzt werden. Dabei standen die Bemühungen, die Kunden mit den erforderlichen Mindestmengen zur Vermeidung von Lieferkettenunterbrechungen zu versorgen, im Mittelpunkt. Gleichzeitig hat das Hochfahren der X-FAB-Technologien bei X-FAB France gute Fortschritte erzielt und positiv zum Umsatzwachstum des ersten Quartals beigetragen. Der Anteil des am französischen Standort generierten Umsatzes, der auf X-FAB-Technologien basiert, lag im ersten Quartal bei 42%. Während sich die Nachfrage nach X-FABs RF-SOI-Technologien abgeschwächt hatte, sind die Umsätze des Standortes im Automobilbereich, insbesondere für X-FABs stark nachgefragte 180nm-Automobil-Technologie, deutlich gestiegen und machten den wesentlichen Teil des Anstiegs von X-FABs Automobilgeschäft im ersten Quartal aus.

Prototypen- und Produktionsumsätze per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Wachstum Q2 22/21
Automobil	Prototypen	3,2	3,0	3,5	3,6	5,0	57%
	Produktion	80,4	79,8	78,0	80,2	84,8	5%
Industrie	Prototypen	9,0	10,3	12,9	11,5	11,0	22%
	Produktion	23,3	24,9	25,4	28,2	30,4	30%
Medizin	Prototypen	2,2	2,9	4,1	4,0	3,1	38%
	Produktion	6,4	7,5	10,2	10,6	10,7	66%
CCC	Prototypen	4,3	4,1	4,8	4,5	4,3	2%
	Produktion	26,3	28,3	29,9	29,5	28,2	7%

Operations-Update

Die Auslastung der Fabriken war auch im ersten Quartal sehr hoch. Mit der weiterhin starken Nachfrage hatten Produktivitätssteigerungen sowie die Beseitigung von Engpässen in der Produktion Priorität und waren wichtige operative Schwerpunkte. Eine Reihe neuer, im Jahr 2021 bestellter Anlagen wurde im ersten Quartal geliefert, diese werden derzeit installiert bzw. qualifiziert. Jedes neue Tool, das in Betrieb genommen werden kann, wird sich positiv auf die Erhöhung der Produktivität auswirken.

Der Arbeitskräftemarkt war weiterhin in allen Regionen angespannt und ein starker Fokus lag auf Rekrutierungsmaßnahmen sowie Aktivitäten im Bereich des Arbeitgebermarketings. Damit soll eine ausreichende Personaldecke sichergestellt werden, um das hohe Arbeitsaufkommen in den Fabriken zu bewältigen.

Vor dem Hintergrund instabiler Lieferketten und mehr noch zur Unterstützung des zukünftigen Wachstums, verfolgt X-FAB die Versorgungslage genau und ergreift adäquate Maßnahmen, um Lieferrisiken zu minimieren. Dazu gehören sowohl die Qualifikation von Zweit- und Drittlieferanten als auch die geographische Diversifikation. Bisher gab es keine Beeinträchtigungen durch Lieferengpässe.

Die Nachfrage nach X-FABs SiC-Technologien hat sich im ersten Quartal weiter beschleunigt. Die Auftragseingänge in Höhe von 21,4 Mio. USD sind um 149% zum Vorjahres- bzw. 26% zum Vorquartal gestiegen. Wesentliche Aktivitäten umfassten die Erweiterung der Kapazität sowohl für die Prozessierung von SiC-Wafern als auch für die SiC-Epitaxie. Darüber hinaus hat X-FAB Fortschritte bei der Vereinfachung des Onboarding-Prozesses für neue Kunden erzielt. Die Entwicklung von Standard-SiC-Prozessblöcken beschleunigt die Technologiefreigabe und verkürzt die Markteinführungszeit. X-FAB verzeichnet weiterhin ein hohes Kundeninteresse und verfügt über eine starke SiC-Projektpipeline.

Die Ausgaben für Investitionen sind im ersten Quartal deutlich auf 48,8 Mio. USD angestiegen, nachdem einige der 2021 bestellten Anlagen geliefert worden sind. Die Investitionen für das Gesamtjahr werden sich voraussichtlich auf circa 200 Mio. USD belaufen. Aufgrund der hohen Nachfrage sowie des zu erwartenden langfristigen Wachstums erweitert X-FAB seine Kapazitäten über alle Standorte hinweg.

Finanzupdate

Im ersten Quartal hat X-FAB ein EBITDA in Höhe von 41.0 Mio. USD erzielt, die EBITDA-Marge lag bei 23,0% und damit am oberen Ende der prognostizierten 19-23%. Das Umsatzwachstum sowie die deutliche Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen um 12,4 Mio. USD haben sich positiv auf die Profitabilität ausgewirkt. Dagegen haben sowohl die Kostensteigerungen als auch die höheren Abschreibungen als Folge der Kapazitätserweiterungsprojekte die Margen unter Druck gesetzt. Um diesen Effekt auszugleichen, ist X-FAB dabei, seine Preise zu erhöhen.



Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Quartalsende auf 259,3 Mio. USD, das ist ein Rückgang von 11% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals. Im vierten Quartal hatte X-FAB Mittel in Höhe von 77,8 Mio. USD aus einer revolving Kreditlinie abgerufen. Diese wurden im abgelaufenen Quartal zur Deckung der Investitionszahlungen für gelieferte Anlagen genutzt.

Der Anteil der in Euro ausgewiesenen Umsätze belief sich im ersten Quartal auf 40%, was in etwa dem Niveau der in Euro anfallenden Kosten entspricht. Aus dem tatsächlichen USD/Euro-Wechselkurs für das erste Quartal in Höhe von 1,12 ergibt sich eine EBITDA-Marge von 23,0%. Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,21 wie im ersten Quartal des Vorjahres läge die EBITDA-Marge bei 22,8%. Dies zeigt, dass die erreichte natürliche Absicherung des Geschäfts X-FABs Profitabilität weitestgehend unabhängig von Wechselkursschwankungen macht.

Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Im ersten Quartal hat sich die starke Marktentwicklung mit außergewöhnlich hohen Auftragseingängen fortgesetzt. Dies zeigt, wie gut X-FAB strategisch aufgestellt ist. Mit unserem Automobil-, Industrie- und Medizintechnikgeschäft adressieren wir die am stärksten wachsenden Endmärkte, und unser Technologieportfolio ermöglicht dringend benötigte innovative Lösungen, insbesondere für den Übergang zu grüner Energie und nachhaltiger Mobilität. Trotz der vielen Herausforderungen, die sich aus geopolitischen Konflikten und angespannten Lieferketten ergeben, bin ich von X-FABs Wachstumsaussichten begeistert und sehe uns auf dem richtigen Kurs für nachhaltigen Erfolg, weshalb wir die Langzeit-Prognose nach oben angepasst haben.“

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des ersten Quartals werden in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, den 28. April 2022 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/8344839>.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 28. April 2022 23.30 Uhr MESZ bis 5. Mai 2022 23.30 Uhr MESZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0) 3333009785, Konferenz-ID 8344839.

Die Ergebnisse des zweiten Quartals werden am 28. Juli 2022 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2022 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2021 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert
Umsatzerlöse	178.664	155.420	172.279	657.751
Umsatzerlöse in USD in %	59	67	59	63
Umsatzerlöse in EUR in %	40	33	41	37
Umsatzkosten	-135.422	-120.419	-138.351	-507.773
Bruttoergebnis	43.241	35.001	33.928	149.978
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>24,2</i>	<i>22,5</i>	<i>19,7</i>	<i>22,8</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-10.759	-8.482	-9.383	-34.308
Vertriebskosten	-2.149	-2.119	-1.922	-8.017
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.732	-8.150	-8.651	-32.771
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	292	627	181	1.898
Sonstige Erträge und Kosten	331	155	38	412
Betriebsergebnis	22.223	17.032	14.192	77.192
Finanzerträge	7.092	4.283	3.196	16.115
Finanzaufwendungen	-8.490	-7.167	-4.143	-20.441
Finanzergebnis (netto)	-1.398	-2.884	-947	-4.326
Ergebnis vor Steuern	20.825	14.148	13.245	72.866
Ertragssteuern	-1.450	-1.374	9.083	10.774
Ergebnis nach Steuern	19.375	12.775	22.327	83.640
Betriebsergebnis (EBIT)	22.223	17.032	14.192	77.192
Abschreibungen	18.808	18.551	19.748	76.093
EBITDA	41.031	35.583	33.940	153.286
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>23,0</i>	<i>22,9</i>	<i>19,7</i>	<i>23,3</i>
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,15	0,10	0,17	0,64
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,12305	1,20617	1,14382	1,18331

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2022 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	368.674	328.469	340.670
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.158	8.411	8.310
Immaterielle Vermögenswerte	5.018	4.522	4.034
Sonstige langfristige Vermögenswerte	18	0	0
Latente Steuern	45.528	58	28
Summe langfristige Vermögenswerte	427.397	30.359	45.645
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	195.362	156.180	181.014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	74.999	66.121	73.689
Sonstige Vermögenswerte	48.654	43.361	43.354
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	259.271	195.810	290.187
Summe kurzfristige Vermögenswerte	578.286	461.471	588.244
BILANZSUMME	1.005.683	833.290	986.931
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	-16.780	-107.858	-36.154
Währungsausgleichsposten	-607	-622	-559
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	763.297	672.204	743.971
Nicht beherrschende Anteilseigner	355	344	365
Summe Eigenkapital	763.652	672.548	744.335
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	36.877	40.842	39.917
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	5.685	4.179	5.686
Summe langfristige Schulden	42.562	45.021	45.602
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	37.132	27.501	41.364
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	93.030	24.890	87.114
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	69.308	63.331	68.515
Summe kurzfristige Schulden	199.470	115.721	196.993
BILANZSUMME	1.005.683	833.290	986.931

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2022 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2021 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert
Ergebnis vor Steuern	20.825	14.148	13.245	72.866
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	20.944	21.592	18.518	70.319
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	18.808	18.551	19.748	76.093
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-874	-841	-991	-3.530
Zinsergebnis	183	-122	203	-176
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-158	-112	37	-275
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	2.985	4.116	-480	-1.793
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-32.183	-20.195	-14.079	-31.573
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-8.637	-11.293	1.027	-9.769
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-5.799	-5.499	-3.222	-4.034
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-14.349	-2.469	-8.454	-27.302
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-2.014	526	301	5.146
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-1.384	-1.460	-3.731	4.386
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-107	-1.733	-134	-2.101
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	9.479	13.812	17.549	109.511
Cashflows aus Investitionstätigkeit:				
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-48.847	-9.702	-21.122	-66.972
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-114	-91	-626	-827
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	98	80	45	211
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	164	117	220	669
Erhaltene Zinsen	237	471	380	1.769
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-48.462	-9.125	-21.104	-65.149

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2022 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2021 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:				
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	7.261	0	77.796	82.585
Tilgung von Darlehen	-2.803	-7.619	-7.807	-28.218
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	7.723	0	0	0
Zahlung von Leasingraten	-1.759	-1.174	-1.057	-5.094
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0	535	535
Gezahlte Zinsen	-139	-348	-558	-1.569
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-11	-12	0	-12
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	10.271	-9.153	68.908	48.228
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.205	-5.591	-1.180	-8.269
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-28.712	-4.466	65.354	92.589
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	290.187	205.867	226.013	205.867
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	259.271	195.810	290.187	290.187

###